

David H. Gustaf
Kjellgren
kjet@kth.se



next-Y's ?

5-Y's after

CH-Daten-CD's

Insider's Lessons Learned

Interaktiver Link: [prezi.com](http://prezi.com/tzyi4hwor-hx/?utm_campaign=share&utm_medium=copy&rc=ex0share)

http://prezi.com/tzyi4hwor-hx/?utm_campaign=share&utm_medium=copy&rc=ex0share

Bernd Hobrack
IT Consultant
bjh.slac16@secure.mailbox.org



was wir betrachten? wie wir vorgehen!

'tags'

- ein "Bin-Schon-Da"- Beutestück
- Schwächen GRC
 - Governance Risk & Compliance
 - der Blick über den Tellerrand
- Profiling
 - Basis für Cyber Forensic

Wilhelm Tell (frei nach F. Schiller)

- das symbolische ZIEL: (engl.) **'Apple'**
- sein RISIKO: das Ziel verfehlen
- aber: er trifft *Vorsorgemaßnahme*

wer steht synonym für den
Bund der Eidgenossen? (Rütlichschwur)

*wer "soll den Apfel vom Kopf des Knaben
schießen" - mit der Armbrust!*

- m.a. Worten: er wird vom Habsburger
Landvogt Hermann Gessler genötigt!

Tell's PLAN-B

"der zweite Pfeil"

Wilhelm Tell setzt auf Sicherheit!

Und - er nimmt zwei Pfeile aus dem Köcher.

Landvogt Gessler fragt hernach: "wozu der diene" und sagt dabei Tell sein "freies Geleit" zu, wenn er die Wahrheit spreche.

- doch der Habsburger wird wortbrüchig nachdem sich dieser offenbart, und der Freidenker in Ketten gelegt.*
- der Rest ist Geschichte: es folgt der Aufstand der Getäuschten mit dem Rütlichschwur der Eidgenossen.*

doch vorab ist unser
Weltbild zu entzerren!



neu

GUCKSDU Spiegel 29.-
Gehärtetes Glas mit strapazierfähigem Feinschliff.
Garantie bis 160 kg. Schmutz abweisend.
Eine Portion Schwedische Mandelforte gratis!
Nur solange der Vorrat reicht!

Def® 2005

Plan-B in der Reflektion
erkennbar?

wie deuten wir?

Presse- Reaktionen?

*wollen wir im Medien - Spiegel
den eigentlichen PLAN-B erkennen?*

von den Metaphern zu realen & fiktiven Fakten

- Rückblick auf Auswahl eidgenössischer Steuer-CD's
 - nur die mit tatsächlichem Datenbestand
- nicht die generischen Pseudo-CD's der Presse
- 3x 'Daten-CD Story' mit kurioseem Plan-B
- 1x 'Strafanzeigen Fetisch' - ohne Presse- Spiegel
- 1x 'Daten-CD Story' mit 'Alternativlos Legende'
 - Plan-C - wie CHAOS

wie

Pr

wol
den

15. Dezember 2011

Bundesstrafgericht Bellinzona



ehemaliger Credit Suisse Mitarbeiter
Serge L. verurteilt!

- Diebstahl und Weitergabe von Bankkundendaten

Urteil - in einem *abgekürzten Verfahren*

- zwei Jahre bedingt, (Bewährung)
- Busse von 3500 Franken
- Schadenersatz von 180'000 Franken

Wie bitte?

Eine äusserst milde Strafe, monieren Prozessbeobachter. Vor allem dann, wenn man bedenkt, dass S.L. zusammengerechnet *einen Monat seiner Arbeitszeit darauf verwandte, die fraglichen Kundendaten abzusaugen* und an die deutschen Behörden weiter zu verkaufen.

- Straftatbestand der Wirtschaftsspionage «Qualifizierter Wirtschaftlicher Nachrichtendienst»

"Nichts ist wie es scheint."

schon gar nicht in der

- orchestrierten! (im Gleichklangakkord)
- Interessen- gesteuerten!

Diese Fälle gab es bereits vorab:

'Kieber' bis 2002 DBA bei LGT, Liechtenstein

- **Angebot: >800 Records an BND,**
- **Deal: 4,6Mio€, 2008**

Plan-B: "die Records datierten über 2002 hinaus bis in 2005" - sic!

'Rudolf Elmer' bis 2005 Director bei Julius Bär, Zürich & Caymans

- **Angebot: > ? (pikante Auswahl von JB's Caymans Kunden)**
- **Angebot - nicht anonym, aber von sicherem Boden aus - an diverse Staaten, ... ,**
 - **Problem: "niemand wollte die heißen Scheiben" - nicht mal geschenkt - sic!**
 - **("entnervt" übergibt Elmer vor Pressekonferenz bühnenreif eine CD an Julian Assange von WikiLeaks**
 - **vor Gericht bezichtigt er sich später, "eine blanke CD" übergeben zu haben - sic!**

Plan-B: "Elmer's Glaubwürdigkeit wird torpediert" - es tauchen gefälschte Data-Records auf, "... die er als Stichprobe lanciert hatte." Oder haben soll? Sic!

'Harvé Falciani' bis 2008 bei HSBC, Monaco & Genf

- **Angebot: >135.000 Records total**
- **Angebot: > 35.000 Records nur an Frankreich-FA, ?€**
 - **europaweit nur ca. 30 Strafverfahren eröffnet**
 - **Griechische CD wurde "nachbearbeitet"**

Plan-B: "ominöse Kollegin bot dem DBA ihr 'Honigtöpfchen' an!

"juristisch eine total schräge Sache"

Fall: 'Gusti Mollath' als Gatte ergatterte er Einblicke in Banken-Business der Hypo Vereinsbank

• sein Angebot: 24 Data Records an Bayerns StA Nürnberg

• der Deal: 7 Jahre 'Psychiatrie' ein ("re-publik") gewordener Fall von "politischer Haft"

"juristisch - und 'de facto' - eine total schräge Sache"

"unbekannte Duo" bis 2010 bei Credit Suisse, Zürich wie agiert aber "Das Phantom?"

• Angebot in 2009: (sic) >20.000 Records an FA Stuttgart ("spielt auf Zeit")

• Angebote 01/2010: BRD Bundes-Finanzminister

• Deal Februar 2010: NRW kauft für 2,5 Mio € seine 'Datensätze' Aber wer strickt derartige Phantom-Legenden?

• von "es war einmal..." ein besonders begeisterter" • da muß doch jemand ein extrem starkes MOTIV haben. Oder?

"juristisch eine total schräge Sache"

Fall: 'Gustl Mollath', als Gatte ergatterte er Einblicke in Banken-Business der HypoVereinsbank

- *sein Angebot: ~24 Data Records an Bayerns StA, Nürnberg*
- *der Deal: 7 Jahre 'Psychiatrie', ein ("re-publik") gewordener Fall von "Politischer Haft?"*

"juristisch - und "de facto" - eine total schräge Sache"

*"unbekanntes Duo?" bis ~2010 bei Credit Suisse, Zürich
wie agiert aber 'Das Phantom'?*

- *Angebot in 2009: (sic!) >20.000 Records an FA Stuttgart ("spielt auf Zeit")*
- *Angebot 01.2010: BRD Bundes-Finanzministerium (nicht zuständig)*
- *Angebote 02.2010: Landes- Finanzämter*
- *Deal Februar 2010: NRW kauft für 2,5 Mio€ 'seine' Datensätze*

Aber wer strickt derartige Phantom- Legenden?

- *von "es war einmal ... ein besonders Begieriger!"*
- *da muß doch jemand ein extrem starkes MOTIV haben. Oder?*

stehen

Whistleblower im Zeichen des PLAN-B?

Whistleblower

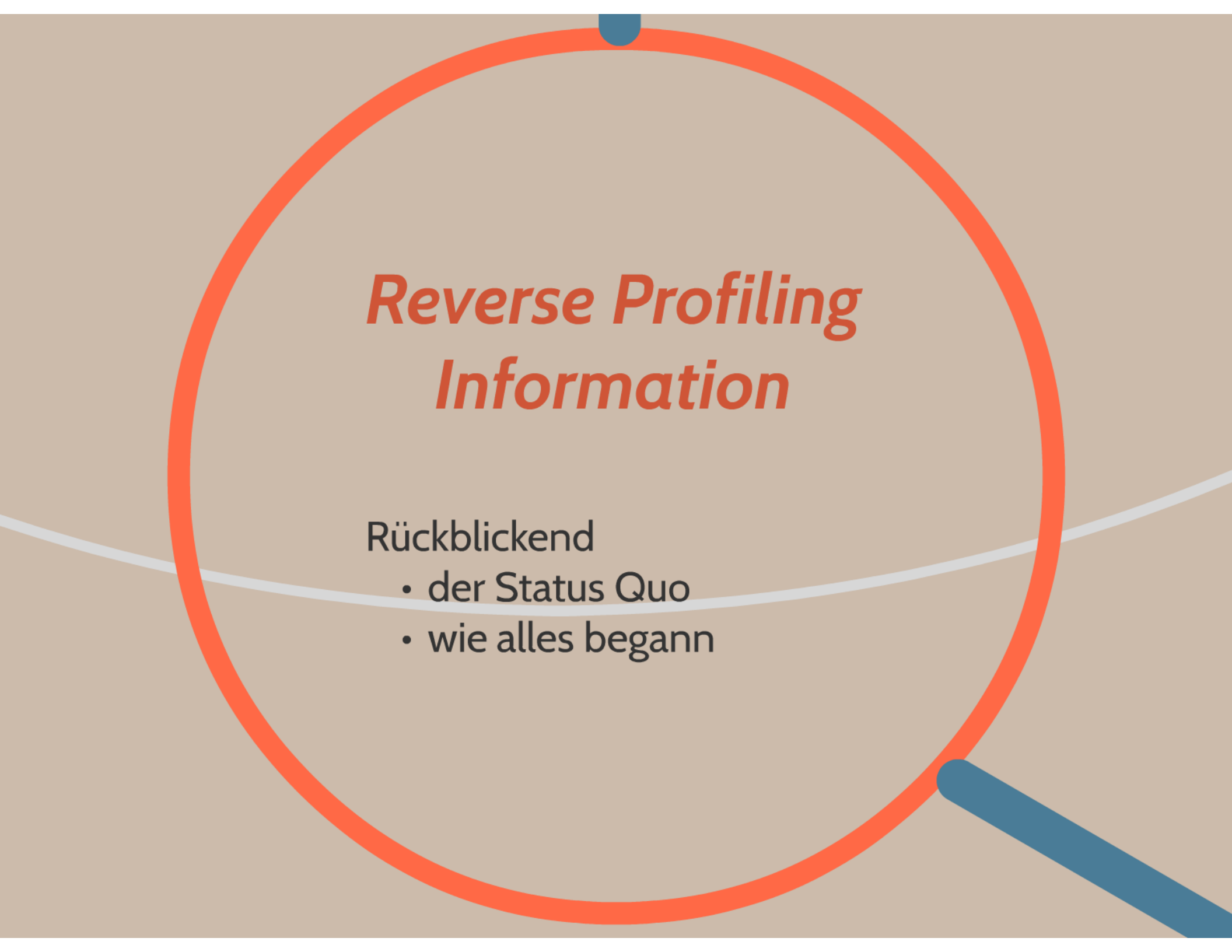
Zeugen ohne Strafsache?

- *seit Julian Assange, WikiLeaks*
- *was erleben wir?*
 - *Institutionalisierung des ? - des Verrates?*
 - *"gepflegte" Anlaufstelle für Denunziantentum?*

Welche Rolle spielt das ICIJ?

International Committee of Investigative Journalists ?

- klingt gut - ICIJ
 - die *"Gegenveranstaltung zu WikiLeaks"*?
 - jedenfalls Institutionalisiert - und damit
 - Charakter des offiziell Bestätigten
 - offiziell = objektiv? (von wegen!)



Reverse Profiling Information

Rückblickend

- der Status Quo
- wie alles begann

15. Dezember 2011
Bundesstrafgericht Bellinzona

15. Dezember 2011 Bundesstrafgericht Bellinzona

ehemaliger Credit Suisse Mitarbeiter
Sergio L. Salvi, 47 Jahre alt
Haupttäter und Wehrgenossen von
Bankkunden

Urteil - in einem angeblichen Verfahren
- aus dem Sergio Salvi
- Schaden von 180000 Franken



"Nichts ist wie es scheint"

schon gar nicht in der
- Sachverhalt (im Gleichklang)
- Interview - gesteuert/
- Berichterstattung

"Nichts ist wie es scheint"

Nach Medienberichten, nach einem
- Zusammenhang mit dem angeblichen Kauf des Domänenhauses
- in einem angeblichen Verfahren
- "Nichts ist wie es scheint" - Interview - gesteuert/
- Berichterstattung

"Nichts ist wie es scheint"

nur das ganze Bild bringt uns weiter
- Interview - gesteuert/
- Berichterstattung

Das öffentliche Vorspiel

29. 01. 2010 "Daten von 1500 Steuerhinterziehern"

der Käufer von dem Jodelbaum ist nicht
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

30. 01. 2010 "Keine Geschäfte mit Kriminellen"

Nach Medienberichten
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

31. 01. 2010 Nach Information der "Süddeutschen Zeitung"

Nach Medienberichten
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

31. 01. 2010 "Steuersünder-CD von HSBC"

Nach Medienberichten
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

2010 FEB

04. 02. 2010 Stammen gestohlene Bankdaten von der CS?

Die gestohlenen Daten sind von der
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

13.02.2010 - Dealers Weekend Wuppertal, Südwest- Frankreich

Nach Medienberichten
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

Dealers Weekend Stuttgart, die Woche danach

Nach Medienberichten
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

Die Einstimmung der Orchester beginnt mit Verspätung

Nach Medienberichten
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern
- Daten von 1500 Steuerhinterziehern

29. 01. 2010

"Daten von 1500 Steuerhinterziehern"

die Ruhe vor dem (An)Sturm ist vorbei!



MELDUNG FAZ

- Daten von 1500 Kapitalanlegern angeboten,
- der Mann verlange dafür 2,5 Mio Euro
- Steuerfahnder überprüften 5 Stichproben.
- Stichprobe ergab: In jedem der fünf Fälle wäre eine Steuernachzahlung von 1 Mio Euro fällig

vorrangig die Länder haben darüber zu entscheiden.

- Es lägen sogar mehrere Angebote vor.

Liechtenstein-Affäre im Februar 2008 (bekannter Fall: Klaus Zumwinkel)

- der Bundesnachrichtendienst BND hatte für 800 Datensätze auf CD ca. fünf Millionen Euro gelöhnt

Wie bitte?

2008 war der Ankauf Sache einer BND Operation?

ergo -

- liefen bereits 2008 gewisse Dinge aus dem politischen Ruder?
- war der BND "nur" verwickelt?
- oder war der BND Operations- führend?

30. 01. 2010

"Keine Geschäfte mit Kriminellen"



focus Nachrichtenmagazin

- Schäuble appelliert zum Ankauf
- CDU-Wirtschaftspolitiker Fuchs: "... gestohlenen Gut. Da würde man Diebe belohnen."
- Laut dem „Handelsblatt“ sind vor allem Kunden der UBS betroffen.

Wirtschaftsminister Brüderle (FDP) in Davos

- „Freundschaft Schweiz und Deutschland.“

Verteidigungsminister Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg (CSU) im Schweizer Fernsehen,

- „guter Dinge, dass es nicht zu Verwerfungen kommt“.

Schweizer Appelle

- Interesse an Daten muss sich stets an rechtsstaatlichen Massstäben orientieren

Doris Leuthard warnt:

"... laufenden Verhandlungen der Schweiz mit Deutschland über ein neues Doppelbesteuerungsabkommen gefährdet."

- Abkommen mit Frankreich war nach einem Streit mit Paris um gestohlene Bankdaten auf Eis gelegt worden.
- betraf die Falciani Daten der HSBC

31. 01. 2010

Nach Information der „Süddeutschen Zeitung“



- gingen im aktuellen Fall die Informationen (1500-er Datensatz) zunächst die bekannte Steuerfahndung am Finanzamt Wuppertal.
 - Daraufhin sei NRW Finanzminister Helmut Linssen (CDU)
 - über ihn dann Bundesminister Schäuble informiert worden.

Wie bitte?

2008 war der Ankauf Sache einer BND Operation?

- ergo - durch wessen Entscheidung kamen 2008 die Kieber Daten der Liechtenstein LGT nach Wuppertal?

focus Money

- Es lägen Angebote mehrerer Datenhändler vor. „Diese werden zurzeit von Landesfinanzbehörden geprüft.“

vorrangig die Länder haben darüber zu entscheiden.

- gemeint ist der Ankauf
- der Informationsfluß kommt aber über die Erfahrung der Fahnder, Wuppertal in Gang
 - (die Fahnder, die später den Ankauf durchziehen)
 - (die Fahnder deren Auslieferung später von der Schweiz gefordert wird)

31. 01. 2010

"Steuersünder-CD von HSBC"



MELDUNG Spiegel Online

Geheimnis um die Herkunft der CD mit Schweizer Kontodaten gelüftet

- laut "Financial Times Deutschland" stammt die CD von der britischen HSBC
- Hervé Falciani, bereits im August 2009 den französischen Behörden angeboten

ABER:

Frankreich hatte 130.000 Datensätze vermeldet

- HSBC erklärt, es seien "weniger als zehn Kunden"

Bedenkenträger melden sich erneut zu Wort:

Verteidigungsminister zu Guttenberg sagte in Davos der "Neuen Zürcher Zeitung am Sonntag",

- er habe "ein Problem damit, ... "
- "wenn man für etwas, das auf rechtlich fragwürdigem Wege in jemandes Besitz gelangt ist, Geld ausgibt".

Wie bitte?

- zu Guttenberg hat mit dem Ankauf ein Problem?
- wie ist das zu verstehen?
 - der ganze - vollständige - Satz folgt!
 - Im TV- Interview sagt er es tatsächlich so!
 - die Botschaft kann dennoch auf persönliches Problem hindeuten!

"Nichts ist wie es scheint"

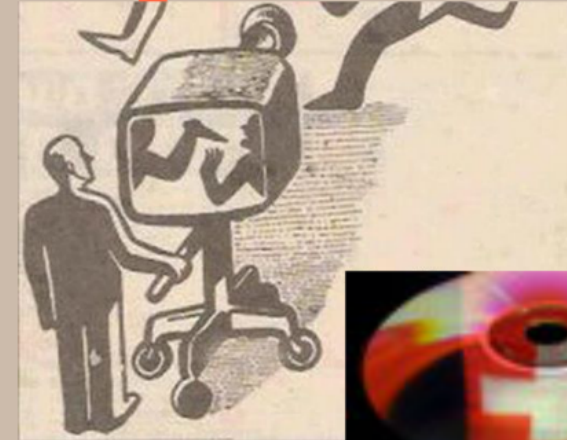
focus Money online - macht daraus
zu Guttenberg hat sich dennoch gegen den Kauf der Datensätze eines
Informanten ausgesprochen.

- "Ich persönlich habe ein Problem damit", sagte Guttenberg der „Neuen Zürcher Zeitung“ vom Sonntag. Solche Ermittlungen hätten rechtsstaatlichen Maßstäben zu gehorchen, auch bei uns“. Manche „vorausseilende Lust auf Daten“ müsse auch einer solchen Überprüfung standhalten.

Propaganda
"vermittelt die Illusion von Wahrheit"
• genau darauf werden wir treffen

dabei gilt: "... die Auslassung ist die größte Lüge"

- Manipulation
- Propaganda



schon gar nicht in der
• orchestrierten! (im Gleichkla
• Interessen- gesteuerten!
Berichterstattung

en

nken

"Nichts ist wie es scheint."

schon gar nicht in der

- orchestrierten! (im Gleichklangakkord)
- Interessen- gesteuerten!

Berichterstattung



*"Nicht
nur o*

"Nichts ist wie es scheint" nur das ganze Bild bringt uns weiter!



Propaganda =

- öffentliche Manipulation durch Vermittlung der "Illusion von Wahrheit"
- genau darauf werden wir treffen!

"... die Ausblendung & Auslassung als die größte Medienlüge"

- auch darauf werden wir stoßen!

Wie bitte?

- was passiert da?
- was passiert - und was sollen wir glauben?
- wie ist das zu verstehen?
 - was hat das alles mit der Frage von Informationssicherheit zu tun?

Wie deckt sich das mit meiner persönlichen Erfahrung?

- stellen wir die Darstellung der deutschen Seite und die der Eidgenossen einfach gegenüber!

Forensics

Information Forensics

- *kleinste "Informations- Fasern" festigen das 'Big Picture'*
- *Profiling ersetzt Fehlendes zum ganzen Bild*
- *Profiler arbeitet stets in die Richtung*

*wer hat
welches
MOTIV*

Reverse Profiling Information

Rückblickend

- der Status Quo & das Motiv
- Reflektionen der "Hidden Agenda"

*Motiv - entsteht in der Psyche
darauf zielt die Berichterstattung der Medien,
denn*

- *diese ist weder objektiv noch neutral*
- *einzig der Schreibstil "scheint" objektiv*
 - *aber - zwischen den Zeilen steht's!*
- *die Botschaft ist zu entziffern über versteckte Symbolik (redaktionelle Aliasnamen, Zeitcode der Veröffentlichung, ...)*
- *Aussagen sind Information - also Aussagen wonach 'man' sich zu richten hat.*
 - *Richtlinien*

Damit stellt sich die **Kardinalsfrage** für "IT- SECURITY"

- Wie definiert sich der Erfolg eines SIEM Managers?
 - eines CISO, ...?
 - des SOC ?

• *denn!*

überall scheint es diese zu geben - die
"Hidden Agenda"

- *wo liegen sie also? Die Grenzen?*

Grenzen der "IT- Security Technology"?

- gegen externe Risks: 'Intruder'
- angesichts interner Risks: 'Compromitted'?
- gegen "leaded Operations"?

PLAN-B?

Was wir brauchen?

Orientierung! Durchblick!

- "Transparenz der Interessenslage"

zur Analyse

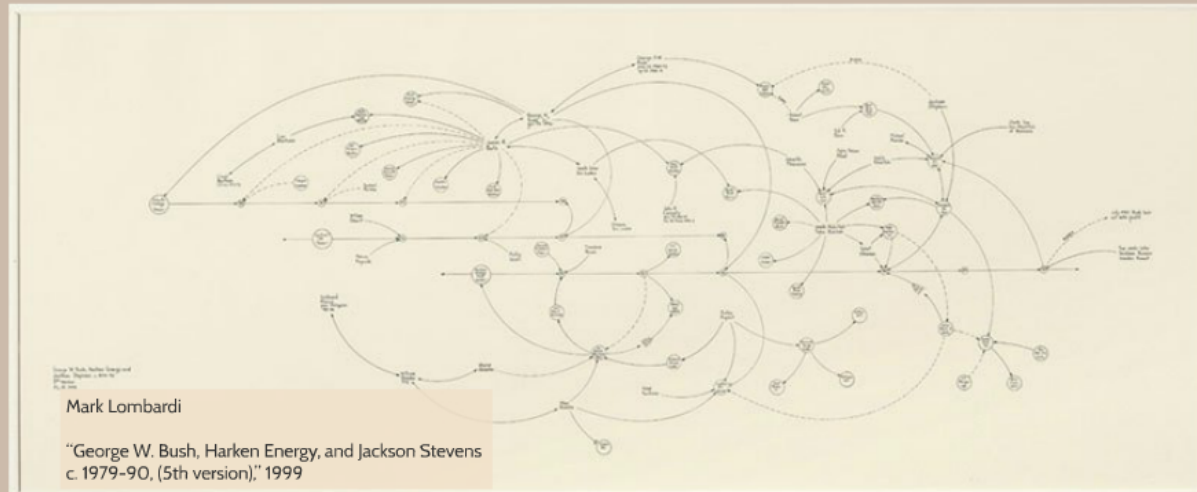
- *der Ereignisse*
- *der Berichterstattung*
- *der deklarierten Rollen*
- *Verhaltensmuster der 'Spieler' in ihren Rollen*
- *der von außen erzeugten "Tarnkappen"*

... und - wie und woher - bekommen wir den?

Einblick hinter die "Illusion von Wahrheit" (vermittelt durch Medien)

Narrative Structures, Mark Lombardi

- Informationsstrukturen als 'Art of Information'
- zentrales Kunstwerk: Aufdeckung der Al'Quaida Finanzierung



hiermit!

REVERSE Profiling

- Analogie: Reverse Engineering
 - Rekonstruktion gegebener Information in Struktur!
- Analogie: Java Reflection API
 - Auskunft - welche Parameter werden erwartet?
- Auswertung der "Nachrichten" und veröffentlichten Botschaften
- angelehnt Mark Lombardi's "Art of Information"

04. 02. 2010

Stammen gestohlene Bankdaten von der CS?

Tagesanzeiger Zürich
bringt **Starreporter Hans Leyendecker** von der
«Süddeutschen Zeitung» ins Spiel

- nach Verwirrspiel um die Herkunft der CD
- "... er werde in der heutigen Ausgabe Belege dafür vorlegen, dass die Daten von der Credit Suisse stammen."
- seine Vermutung: "die Widersprüche der Enthüllung (UBS, HSBC, Julius Bär, CS) dürfte eine gezielte Indiskretion der deutschen Regierung sein"



Die gestohlenen Daten sind auch bei anderen Ländern heiss begehrt. Österreich, Holland und Belgien haben Kopien der CD angefordert.

Wie bitte?

- die Bundesregierung soll gezielt Des-Information betreiben?
- so versucht der Investigativ- Star das Informations- Chaos zu erklären?
 - vielleicht versucht er aber auch das Informations- Chaos zu rechtfertigen!
 - doch gegenüber wem?

Wir beachten die Wortwahl:

- "Belege" - also nicht Beweise - sondern Belegbares!
- einzig belegbar zu diesem Zeitpunkt: die ausgewerteten Stichproben.

Jedenfalls scheint er sich dazu berufen zu fühlen

- Klarheit zu schaffen um wieder die "gewünschte Szene" (vgl. Medien- Scheinbild) ins Licht zu rücken!

13.02.2010 - Dealers Weekend Wuppertal, Südwest- Frankreich



laut Beschreibung der Wuppertaler Fahnder in ihrer "glaubwürdigen Pressekonferenz".

- es fand ein kurzfristig vereinbartes Treffen mit dem anonymen Datenanbieter statt
- Ort der Dienstreise war in Südwest-Frankreich vom Anbieter bestimmt worden
- nach Prüfung der Daten-CD sei der Austausch gegen vereinbarte Summe erfolgt
- die Masse der Daten sind Daten der schweizerischen Credit Suisse

Wie bitte? "... die Masse der Daten"?

- Und die anderen? Woher diese?
-

Jetzt kommt Bewegung auf:

- Stuttgarts LR (seit 8.2.10 MP S. Mappus) wollte bislang den Ankauf als "nicht legitim" untersagen - m.a.W. "passiv verhindern."
- ergo: FA Stuttgart war zum Stillhalten genötigt
- die Verwertung der Steuer- relevanten Daten sobald diese vorliegen aber voll ausschöpfen
 - vermag das grenznahe Baden-Württemberg doch ein erhebliches Erfolgspotenzial bieten

"wie ist diese gesplante Grundhaltung zu deuten"?

- Profiling? Reverse Profiling

Dealers Weekend Stuttgart, die Woche danach



jetzt sickern aus BW immer mehr Einzelheiten durch

- die Stichproben die der Datenanbieter lieferte waren vom FiMi Stuttgart ausgehandelt worden
- das grenznahe FA Freiburg führte die Prüfung durch und lieferte die Schätzwerte (> 1Mio € pro Fall Nacherhebung)

weitere Einzelheiten und Details

- Stuttgart war bereits Mitte 2009 mit einem Angebot von > 20.000 Datensätzen kontaktiert worden.
- die "Sparschwaben" vom FiMi Stuttgart handelten wie Schwaben:
 - Sie wollten nur die BW- relevanten Daten und den entsprechend reduzierten Preis zahlen
- Stuttgart "pokerte" und spielte mit dem Anbieter auf Zeit

weitere Einzelheiten und Details

- über die Stichprobenprüfung bei den Fahndern des FA Freiburg wurde festgestellt, dass das Datenmaterial von ausgezeichneter Qualität ist
- dass das Datenmaterial tatsächlich von der Credit Suisse stammt
 - und - nota bene - von einer kleineren, der CS verbundenen Privatbank

Wie bitte?

von ausgezeichneter Qualität?

- wird später noch relevant werden

Wie bitte?

nur ein anteilmäßiger Ankauf?

- wegen der steuerlichen Landeshoheit
- erklärt dies die verschiedenen Tranchen zu Datensätzen mit 1500, 1700, 2000, usw. die in die Landeshauptstädte gingen

Die Einstimmung der Orchester beginnt mit Verspätung



- Süddeutsche mit H. Leyendecker wird "re-zitiert"!

"Es wäre schöner gewesen, der Erzengel Gabriel hätte die Daten-CD gebracht"

«Es wäre schöner, Erzengel Gabriel hätte die Daten-CD gebracht» - News Wirtschaft: Konjunktur - baselonline.ch

Seite 1

Basler Zeitung

WIRTSCHAFT

«Es wäre schöner, Erzengel Gabriel hätte die Daten-CD gebracht»

Von Judith Wittwer. Aktualisiert am 13.02.2010

Steuerhinterziehung und Datenklau: Enthüllungsjournalist Hans Leyendecker kritisiert die Schweiz wie kein anderer Deutscher.



«Die Banken wurden zu Höhlen des flüchtigen Geldes»: Hans Leyendecker. (Bild: Keystone)

Stichworte

• Bankgeheimnis

Der grosse Investigator

Hans Leyendecker gehört zu den profiliertesten Enthüllungsjournalisten Deutschlands. Seit 1980 deckt der heute 60-jährige regelmäßig politische Skandale im In- und Ausland auf – darunter die Affäre um verdeckte Parteispenden des Flick-Konzerns, die Steueraffäre um Peter Graf, den Vater und Manager von Pro-

Was haben Sie gegen die Schweiz?
Nichts.

Wieso dreschen Sie dann in Ihren Artikeln auf sie ein wie auf eine Bananenrepublik?

Die Schweiz und ihre Banken tun so, als ob das Bankgeheimnis ein Menschenrecht wäre. Dabei werden damit ganze Staaten betrogen. Die Schweiz macht Geschäfte mit Steuermilliarden, die dem deutschen Staat gehören. Ihre Banken bunkern Diebesgut von Leuten mit starken Schultern, die in Deutschland zum Gemeinwohl beitragen sollten. Ihr Bankgeheimnis fördert Unrecht und erschwert dessen Aufarbeitung. Das nehme ich der Schweiz übel.

Sie können der Schweiz doch nicht zum Vorwurf machen, dass Deutsche Steuern hinterziehen.

Ich werfe der Schweiz vor, dass sie mit ihrem Bankgeheimnis zum Anziehungspunkt für Leute geworden ist, die nur ihren eigenen Vorteil suchen und in der Schweiz einen Platz finden, wo sie ihr Geld vor dem deutschen Fiskus verstecken können. Was ist das für ein eigennütziges Bankensystem, das Regeln einführt, die es dem, der versuchen will, die Wege von schwarzem Geld zu verfolgen, erschweren, einen Überblick zu kriegen? Was sagt es über die Geschäftspolitik einer Credit Suisse aus, wenn sie im Jahr 2004 intern davon ausging, dass mehr als 80 Prozent der Gelder aus Deutschland Schwarzgelder sind? Weshalb will man solche Kunden behalten? Warum lagen die Betreuung von Schwarzgeldkunden und die Akquirierung neuer Schwarzgeldkunden im Interesse der Bank? Ein derartiger Eigennutz hat auch etwas Kriminelles.

Wie bitte?

könnte es sein, dass wir daraus – immer im strengen Kontext – eine tiefere Hypothese ableiten können?

- wird später noch relevant werden!

"Es wäre schöner gewesen, der Erzengel Gabriel hätte die Daten-CD gebracht"

THESEn:

- "auf dem "Investigativen Datenmarkt" ist eine *Lieferung 'Gabriel'* für den Zeitraum der Jahreswende 2009/2010 erwartet worden."
- die Lieferung war angekündigt – aber
 - Angebot kam von unerwartetem Zusteller
 - zudem auch noch an falschen Adressaten
 - zum orchestrierten Dilemma: auch noch an mehrere Adressaten
 - weiteres?

26. Februar 2010

Stuttgart macht Rückzieher

CD mit 1700 Steuersündern findet in Deutschland keinen Käufer

- Bis jetzt war vorgesehen, dass das Bundesland Baden-Württemberg die Scheibe kauft.
- Doch in Stuttgart macht man einen Rückzieher.
 - aus Berlin postwendenden die Antwort: Der Kauf der Daten-CD sei Sache der Bundesländer
 - Stuttgart: "... nur auf Geheiss von Schäuble"

1700 Datensätze

- Datendieb verlangt für die Scheibe 500000 Euro

Zudem sind angeblich weitere Daten im Umlauf.

- Insbesondere die CD mit 1700 Kundendaten, die für 2,5 Millionen Euro zu haben ist.

Wie bitte?

Ein Verwirrspiel?

- NRW - meldet bereits eine Woche früher den (glaubwürdigen) Vollzug des Ankaufs

Wie bitte?

Ein Verwirrspiel?

- NEIN! - die Verwirrung scheint echt!
- der Datenanbieter ist kein Informant aus den für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen
 - ergo - er spielt niemandem Informationen zu
 - er "spielt" seine eigene Strategie

Und wie sieht diese aus?

30. September 2010

Wirtschafts-Spion tot in Berner Knast

- Mann 42, war Mitte September von der Bundesanwaltschaft wegen Verdachts auf wirtschaftlichen Nachrichtendienst verhaftet worden.
- «Wir geben auch die Nationalität des Mannes nicht bekannt.» Ermittlungstaktische Gründe

- Die Umstände des Todesfalls sind noch nicht restlos geklärt.
- Die Einwirkung von Dritten schliessen die Behörden aber aus.

ABER:

- "gestern Morgen gegen 6.30 Uhr" fanden Angestellte den Mann tot in seiner Zelle auf.

Wie bitte?

- Da bleibt die Frage: warum waren nach 10 Tagen U-Haft weder Angehörige noch diplomatischer Dienst über die Lage des Inhaftierten informiert?
- Warum hatte er keinen Anwalt?
- Wer führte die Vernehmungen?
- Juristisch: "wie lauteten die Verdachtsmomente"?

Geschäftsmann Wolfgang U. Tiroler, Lebemann, Hacker

Wolfgang U.

- stammt aus Feldkirch, Vorarlberg
- wohnte seit Jahren in Winterthur
- war selbständig im Mediendesign

Die Presse mit dem Versuch, ihm eine Legende zu geben die ihn als Datendieb "bestätigt".

- ist Tiroler
 - => ergo: vor Ort unbekannt, Tiroler 'Habenichts'
- selbständiger Computerfachmann
 - => kennt Bits&Bytes wie Hacker
- einfache Werbeartikel ('giveaways')
 - => wenig erfolgreich, braucht 'big coup'
- Reisen und luxuriöser Lebensstil
 - => braucht ständig Geld



- Plausible Erklärungen
 - null
- einzige Hypothese: hatte DHCP-IP, die auch in Email (gespeicherter) an Bundesfinanzministerium gesendet wurde.
 - war höchstwahrscheinlich durch den eigentlichen Anbieter 'gespoof't!

10. Juni 2010

"Deutsche Fahnder zu blöd"



MELDUNG im Schweizer Blick

- Hamburg - "Datendieb der Credit Suisse könnte schon bald auffliegen"

CS-Datendieb muss zittern

- deutschen Fahnder schickten Detailinformationen des Mannes an Kollegen. Nun stehen sie bereits in der Zeitung.
- " ... ein fulminantes Eigengol."

Wie bitte?

Der Informant habe auch in Räumen **stets eine Sonnenbrille und eine Mütze getragen**

- **ergo** - die Fahnder sind "Ihm" - so wie im Feb. 2010 gemeldet zur Übergabe begegnet!

Wie bitte?

er sprach **Schweizer Dialekt**,

- «dessen Verständlichkeit bei den hochdeutsch sprechenden Gesprächspartnern nicht immer gewährleistet war».
- **ergo** - die Fahnder haben mit "Ihm" - so wie nach dem 13. Feb. 2010 gemeldet - bei CD Übergabe in Frankreich nahe der Genfer Grenze gesprochen!

«Dieser Mann, dessen bin ich mir sicher, ist Schweizer»
zitiert das Blatt einen Fahnder.

So muß das wohl gewesen sein - im Mann
• typisch für Teiler, daß diese "Schweizerdeutsch"
haben.
• der Beginn der Versuche, eine passende
Scheine - durch Legende - zu konstruieren

«Dieser Mann, dessen bin ich mir sicher, ist Schweizer» zitiert das Blatt einen Fahnder.

«Financial Times Deutschland» publiziert heute bereits Details über den Datendieb. Sie lesen sich wie ein schlechter Krimi

- so interpretiert das die BLICK Zeitung

ergo - in der Schweiz gibt es (noch) keinen Täter!
mit anderen Worten:

- Sie haben nicht den Hauch einer Ahnung, wie die Deutschen Fahnder aus Wuppertal - die Ihren Erfolgs- DEAL umgehender durch Finanzminister Linnsen (auf gemeinsamer Pressekonferenz) verkünden lassen - zu diesen realitätsnahen Angaben kommen.

So muß das wohl gewesen sein - im Kern

- typisch für Tiroler, daß diese "Schwyzerduitsch" babbeln.
- der Beginn der Versuchsreihe, passende Täterprofile - durch Legende - zu konstruieren
 - Sonnenbrille - typisch "Man-In-Black"
 - Geheimsprache++

ergo - es muß folglich

- tatsächlich eine existente Daten-CD geben
 - und deren Inhalt?
- einen Überbringer (!=Täter?) geben

was gäben sie wohl wenn es gelänge, diese als "akute Blödmänner" hinzustellen?

- so wie es Ihren Investigativen Reflexen entspricht, wenn es gilt durch Ausblendung die Tatsachen zu verbiegen!

15. Dezember 2011

Bundesstrafgericht Bellinzona

ehemaliger Credit Suisse Mitarbeiter
Serge L. verurteilt!

- Diebstahl und Weitergabe von Bankkundendaten

Urteil - in einem abgekürzten Verfahren

- zwei Jahre bedingt, (Bewährung)
- Busse von 3500 Franken
- Schadenersatz von 180'000 Franken



Wie bitte?

Eine äusserst milde Strafe, monieren Prozessbeobachter. Vor allem dann, wenn man bedenkt, dass S.L. zusammengerechnet (laut Bericht) **einen Monat seiner Arbeitszeit darauf verwandte, die fraglichen Kundendaten abzusaugen** und an die deutschen Behörden weiter zu verkaufen.

- Straftatbestand der Wirtschaftsspionage «Qualifizierter Wirtschaftlicher Nachrichtendienst»

in einem abgekürzten Verfahren ?

- hierzu war **vorab eine erforderliche Gesetzesänderung durchgesetzt** worden
 - mit Hochdruck im November 2011
- damit war **ein "persönliches Erscheinen" des Angeklagten in einer Strafsache** nicht mehr erforderlich!
 - die Voraussetzung um ein Phantom aburteilen zu können!

einen Monat seiner Arbeitszeit?

einen Monat seiner Arbeitszeit?

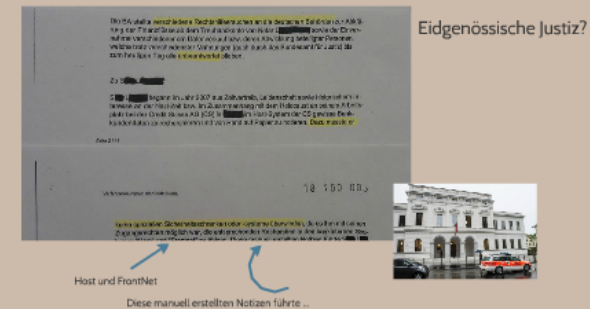
wie bitte?

- wie und warum ist das so wichtig?

Serge L. und Wolfgang U. lernen sich beim Sport im Fitness- Center kennen

- so die medial gestrickte Legende! (Storyline)
- es spielt keine Rolle, dass
 - Wolfgang U. - aus Winterthur
 - Serge L. - aus Zürich

Serge L. übergibt dabei regelmäßig die "handschriftlichen" Aufzeichnungen der Kundendaten!



Eidgenössische Justiz?

Die BA stellte verschiedene Rechtshilfeersuchen an die deutschen Behörden zur Abklärung der Finanzflüsse ab dem Treuhandkonto von Notar L. sowie der Einvernahme verschiedener am Datenverkauf bzw. deren Abwicklung beteiligter Personen, welche trotz verschiedenster Mahnungen (auch durch das Bundesamt für Justiz) bis zum heutigen Tag alle unbeantwortet blieben.

Zu S. L.

S. L. begann im Jahr 2007 aus Zeitvertreib, Leidenschaft sowie historischem Interesse an der Nazi-Zeit bzw. im Zusammenhang mit dem Holocaust an seinem Arbeitsplatz bei der Credit Suisse AG (CS) in im Host-System der CS gewisse Bankkundendaten zu recherchieren und von Hand auf Papier zu notieren. Dazu musste er

Seite 2 / 11

Verfahrensnummer: SV.10.0018-BUL

18 100 005

keine speziellen Sicherheitsschranken oder -systeme überwinden, da es ihm mit seinen Zugangsrechten möglich war, die entsprechenden Recherchen in den bankinternen Systemen "Host" und "FrontNet" zu tätigen. Diese manuell erstellten Notizen führte S. L.

Host und FrontNet

Diese manuell erstellten Notizen führte ...



Zivilklage wegen fahrlässiger Sicherheitsvorkehrungen?

- In Anwaltskreisen heisst es, dass nun eine Zivilklage wegen fahrlässiger Sicherheitsvorkehrungen gegen die Credit Suisse vorbereitet werde.

- Basis der vorliegenden Anklageschrift der Bundesanwaltschaft. Darin steht:
 - «S.L. musste keine speziellen Sicherheitsschranken oder -systeme überwinden.»

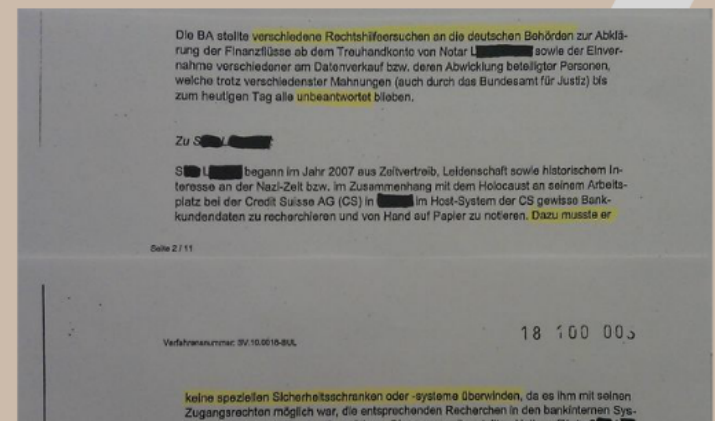
Stimmt!

Serge L. mußte das nicht - und - er hätte das auch nicht gekonnt!

Entlarvung der konstruierten Legende?

Laut Meldungen:

- "Serge L. hat die Daten (>20.000 Records !!!) per Hand erfaßt!" **sic!**
- laut **Gerichtsakte Bellinzona**: "von Hand auf Papier notiert" **sic!**



Entlarvung der konstruierten Legende?

Laut Meldungen:

- "Serge L. hat die Daten (>20.000 Records !!!) per Hand erfaßt!" *sic!*
- laut **Gerichtsakte Bellinzona: "von Hand auf Papier notiert" sic!**

Die BA stellte verschiedene Rechtshilfeersuchen an die deutschen Behörden zur Abklärung der Finanzflüsse ab dem Treuhandkonto von Notar L. sowie der Einvernahme verschiedener am Datenverkauf bzw. deren Abwicklung beteiligter Personen, welche trotz verschiedenster Mahnungen (auch durch das Bundesamt für Justiz) bis zum heutigen Tag alle unbeantwortet blieben.

Zu S. L.

S. L. begann im Jahr 2007 aus Zeitvertreib, Leidenschaft sowie historischem Interesse an der Nazi-Zeit bzw. im Zusammenhang mit dem Holocaust an seinem Arbeitsplatz bei der Credit Suisse AG (CS) in im Host-System der CS gewisse Bankkundendaten zu recherchieren und von Hand auf Papier zu notieren. Dazu musste er

Seite 2 / 11

Verfahrensnummer: SV.10.0018-BUL

18 100 005

keine speziellen Sicherheitsschranken oder -systeme überwinden, da es ihm mit seinen Zugangsrechten möglich war, die entsprechenden Recherchen in den bankinternen Systemen "Host" und "Exhost" zu tätigen. Diese manuell erstellten Notizen führte S. L.

Enterbung des Diebeslohns?

Erben gehen praktisch leer aus. (Pressemeldung)

- " ... hat die Schweiz das Vermögen von Wolfgang U. schrittweise beschlagnahmt"
 - (man beachte die fragliche Formulierung - allerdings ohne das obligatorische Fragezeichen)

Abgeschlossen ist der Erbstreit auch mit den neuen Urteilen noch immer nicht. Die Eltern von Wolfgang U. haben den Entscheid ans Bundesgericht weitergezogen.

Falls die Schweizer Behörden ... recht bekommen, können sie rund **zwei Millionen** Euro des von Nordrhein-Westfalen **überwiesenen** Geldes einstreichen – und behalten.

(1) Lebensversicherung 100.000,- €

- die Wolfgang U. für seine tschechische Freundin abgeschlossen hatte.

(2) eine Million Euro

- Im zweiten Fall geht es um weit über eine Million Euro. Eine andere Freundin hatte das Geld auf zwei Konten in Tschechien überwiesen
 - warum sollte jemand, der von den deutschen Fahndern bei Übergabe einer schweizer Daten-CD in Frankreich, 2,5 Mio€ in bar erhält, das Geld auf ein schweizer Konto einzahlen?
 - um 1 Mio€ dann nach Tschechien zu überweisen?



Story & Abstrakt

Orientierung - erweiterte Perspektive

- durch Insiderview
 - Deal passierte nach meiner aktiven Zeit
- Filterung der Pseudomeldungen

+ plus ++

Persönliche Erfahrung
• mit Insiderview!

MyWay @CS Technology 2004

- **Projekt "JAP Technology Platform" - 'Mission accomplished'**
- **now! 'In Linie Integration' - as Managed Platform**

Alles auf der persönlichen Tonspur! (hier nur 'tags'!)

- "Geld vor Loyalität"
- die Entwicklungskurve bei der CS - für mich ein Anlaß zum Nachdenken
 - Stellvertretung u. Leitung > 8Mon. kommissarisch
 - Departmentchef geht überraschend n. 3Mon.
 - Chef kommt - Chef und der Tag +1

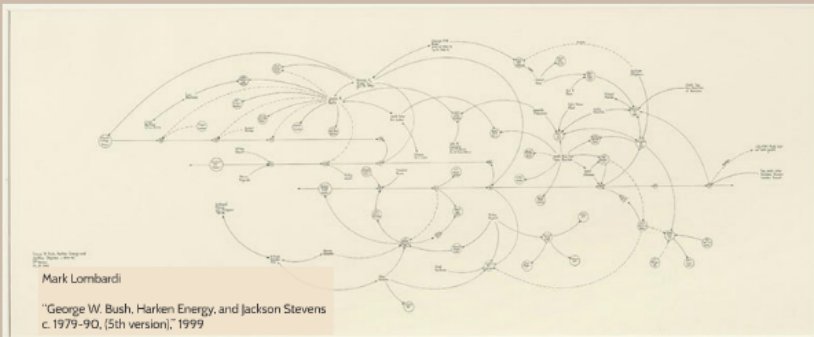
Das Sicherheitsrisiko? Meine Position?

- nicht für die Bank!
- aber für die "Operation(en) für die die Bank" vorgesehen war.

Einblick hinter die "Illusion von Wahrheit" (vermittelt durch Medien)

Narrative Structures, Mark Lombardi

- Informationsstrukturen als 'Art of Information'
- zentrales Kunstwerk: Aufdeckung der Al'Quaida Finanzierung



REVERSE Profiling

- Analogie: Reverse Engineering
 - Rekonstruktion gegebener Information in Struktur!
- Analogie: Java Reflection API
 - Auskunft - welche Parameter werden erwartet?
- Auswertung der "Nachrichten" und veröffentlichten Botschaften
- angelehnt Mark Lombardi's "Art of Information"

Whistleblower stehen im Zeichen des PLAN-B

Whistleblower

Zeugen ohne Strafsache?

- seit Julian Assange, WikiLeaks erleben wir eine
 - Pseudo- Institutionalisierung
 - des ? - des Verrates?
 - "gepflegte" Anlaufstelle?
- während Lombardi's "Narrative Structures" uns die Zusammenhänge aufzeigen, verdeutlichen uns die 'Peaks' der Whistleblower ...

Dimensionen des Spiels?

- seit Whistleblower Edward Snowden alle Vorstellungen gesprengt?
- nur weil wir jetzt mehr erahnen?

ABER:

Schätzen wir die Lage deshalb auch richtig ein?

- auch hier gilt: Nichts ist wie es scheint!

International Committee of Investigative Journalists ?

- klingt gut - ICIJ
- die "Gegenveranstaltung zu WikiLeaks"?
- jedenfalls Institutionalisiert - und damit
 - Charakter des offiziell Bestätigten
 - offizielle = objektiv? (von wegen!)

"nur ein Spiel"? Oder ist es Kriegsspiel?

Sieht die Situation, - (noch) der Kampf um die Daten-CD's und die 'Whistleblower' nicht vielmehr nach *Kriegszustand* aus?

- Cyber War?
- Economic War auf Cyber- Ebene geführt?

General von Clausewitz

- "Krieg als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln"

welcher Kriegszustand liegt vor?

- Cyber Krieg?
- Informationskrieg?
- Wirtschaftskrieg?
- Krieg der SYSTEME
 - Konzern als kriegsführende Systeme?
- verbunden mit der Frage:
 - wo ist die Front?
 - wo verlaufen die Grabenkämpfe?

Information Warfare

- Wirtschaftskrieg: Ressourcen in Formation
- Cyber War: wo ist der Frontverlauf
 - was bedeutet das für die Sicherheit?
- Kriegsgebiet: ist nicht mehr nur geografisch
- Aufmarschgebiet: wo ist der Cyber Hindukusch

Economic Warfare

- wahrscheinlich schon seit langem involviert!
- Denkfehler: nationale Grenzen markieren Machtinteressen
 - Machtinteressen haben Nationen längst vereinnahmt!
 - Reduzieren der Nationen (?) auf "regulierte, kontrollierte Wirtschaftszonen"
 - Begriff: "Ostzone" noch im Ohr?

Economic Warfare

- Ausbruch offener Konflikte
 - über als sicher geglaubte Abgrenzungen/Grenzlinien hinweg
 - entlang der Sphären der Machtinteressen
 - bspw. Risse gehen durch Parteien u. deren Leitlinien (aufgrund der Ereignisse um die Daten-CD der Credit Suisse)
- offenbart sich in dieser Hinsicht ein Präzedenzfall?

ABER WARUM?

- MELDUNGEN projizieren noch immer auf Nationale Grenzlinien!
- was konnte aufgrund der CD- Daten erreicht werden, was ohne diese 'viel schwieriger' oder 'gar nicht' machbar gewesen wäre?
 - 'more to come!'

"Nichts soll so (er)scheinen wie es ist!"

schon gar nicht in der

- orchestrierten! (im Gleichklangakkord)
- Interessen- gesteuerten!

Berichterstattung

In VERBINDUNG mit Clausewitz erleben wir einen Paradigmen- Wechsel
"Wandel der Mittel"?

- Mobilität wandelt sich
- Mobilität verliert an Bedeutung, da Wirkungen effizienter substituierbar
- Kommunikation und Information stehen im Austausch
- Virtuelle Szenarien: Neu- Definition Sozialer Geflechte
 - "Social Engineering = Social RE- Engineering"
- Reduzieren der Person auf biologischen Organismus
- ...

Und SIE?

- Security Soldier

mit anderen Mitteln"

welcher Kriegszustand liegt vor?

- **Cyber Krieg?**
- **Informationskrieg?**
- **Wirtschaftskrieg?**
- **Krieg der SYSTEME**
 - **Konzern als kriegsführende Systeme?**
- **verbunden mit der Frage:**
 - **wo ist die Front?**
 - **wo verlaufen die Grabenkämpfe?**

Information Warfare

- Wirtschaftskrieg: Ressourcen in Formation
- Cyber War: wo ist der Frontverlauf
 - was bedeutet das für die Sicherheit?
- Kriegsgebiet: ist nicht mehr nur geografisch
- Aufmarschgebiet: wo ist der Cyber Hindukusch

Und SIE?

- **Security Soldier**

Economic Warfare

- **wahrscheinlich schon seit langem involviert!**
- **Denkfehler: nationale Grenzen markieren Machtinteressen**
 - **Machtinteressen haben Nationen längst vereinnahmt!**
 - **Reduzieren der Nationen (?) auf "regulierte, kontrollierte Wirtschaftszonen"**
 - **Begriff: "Ostzone" noch im Ohr?**

ABER WARUM?

MELDUNGEN projizieren noch immer auf Nationale Grenzlinien!

- was konnte aufgrund der CD- Daten erreicht werden, was ohne diese "viel schwieriger" oder "gar nicht" machbar gewesen wäre?
- 'more to come!'

ist!"

schon gar nicht in der
• orchestrierten! (im Gleichklangakkord)
• Interessen- gesteuerten!
Berichterstattung

In VERBINDUNG mit Clausewitz erleben wir einen Paradigmen- Wechsel
"Wandel der Mittel"?

- **Mobilität wandelt sich**
- **Mobilität verliert an Bedeutung, da Wirkungen effizienter substituierbar**
- **Kommunikation und Information stehen im Austausch**
- **Virtuelle Szenarien: Neu- Definition Sozialer Geflechte**
 - **"Social Engineering = Social RE- Engineering"**
- **Reduzieren der Person auf biologischen Organismus**
 - ...

Economic Warfare

- **Ausbruch offener Konflikte**
 - **über als sicher geglaubte Abgrenzungen/Grenzlinien hinweg**
 - **entlang der Sphären der Machtinteressen**
 - bspw. Risse gehen durch Parteien u. deren Leitlinien (aufgrund der Ereignisse um die Daten- CD der Credit Suisse)
- **offenbart sich in dieser Hinsicht ein Präzedenzfall?**

Psychologische Kriegsführung?

- 'Whistleblower als Instrument der

Psychologische Kriegsführung?

- 'Whistleblower als Instrument der Psychologischen Kriegsführung?
- nur als Beispiel
 - Regeln?
 - welche Regeln?

wir erleben: **"Change the Game"**

NSA als Synonym des "1984" Big Brother

- seit Snowden und seinen Enthüllung 'XKeyScore'
- NSA wird zum Inbegriff des Totalitären!

und symbolisch dem "1984" Status Quo (George Orwell) gleichgestellt.

Das 1984 Ohmen

wir erleben: *"Change the Game"*

NSA als Synonym des "1984" Big Brother

- seit Snowden und seinen Enthüllung 'XKeyScore'
- NSA wird zum Inbegriff des Totalitären!

und symbolisch dem "1984" Status Quo (George Orwell) gleichgestellt.

Das 1984 Ohmen

NSA löst damit IBM in dieser Rolle ab
(zumindest dem Anschein nach!)

• IBM als BigBrother der
Orwell'schen distorphen Horrorvisions Gesellschaft

- aber wie kam **IBM "BigBlue"** zu diesem "1984" Synonym?
- dank einer Marketing Schlacht, die hier angekündigt



- und mit dem U.S. Superbowl Ad (am 20.01.1984)
eröffnet wurde.



"Einer der berühmtesten Werbespots der Marketing Geschichte" -
auch als die Geburtsstunde des Event- Marketing bezeichnet.

1983, die **"Verkündung"** (Markteinführung iMac)
durch **"Erzengel" Steve Jobs** - für den 20. Januar 1984

- Tag des U.S. Superbowls
und Tag von Ronald Reagans Inauguration 1981

womit wir wieder bei (Tell's) **'Apple'** wären!

"... was George Orwell right about 1984"
(Apple's Message:)
... and you'll see why 1984 won't be like "1984"



<https://youtu.be/ISiQA6KKyJo>

... und was hat der berühmt berüchtigte
SONY Hack damit zu tun?

- wer dies in einem meiner nächsten Vorträge erfahren möchte, darf gerne hier anfragen
- bjh.slac16@secure.mailbox.org
- oder Kontakt: mail@heinlein-akademie.de

und sich bis dahin die Zeit mit "Cyber Security" vertreiben.

Orientierung im Cyber War?
• nur ein Beispiel der Psychologische Kriegsführung?

SONY Hack
mehrere "Angriffswellen"
• PSN Playstation Network down
• Kreditkarten Diebstahl
• Drohung mit Enthüllungen der "Celebrities"

SONY Hack
• 24.11.2014 auf SONY's Kommunikationsebene herrscht Totenstille
• Email Server, alles down!
• 25.11.2014 Breaking News "es ist unterschrieben: SPE's Rechte an (...?) gehen an Universal Studios"

Sony Cyber Security Squad



<https://www.youtube.com/watch?v=7zS5fTXcaQo>

next-Y's ?

Tell's Apple and the SONY Hack

contact:
Bernd Hobrack
IT Consultant
bjh.slac16@secure.mailbox.org